

Eine Aktion des Bundesverbandes Menschen für Tierrechte

Frau
Bundesministerin Ilse Aigner
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
11055 Berlin

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Aigner,

der unionsgeführte Bundesrat hat im Oktober 2003 entschieden, ein Haltungsverbot für bestimmte wild lebende Tiere im Zirkus zu erlassen.

Die Regierung wurde damit beauftragt, einen Verordnungsentwurf zu erarbeiten, der das Halten wild lebender Tiere, und zwar insbesondere von Affen, Elefanten und Großbären, in Zirkusbetrieben - mit entsprechenden Übergangsregelungen für vorhandene Tiere - grundsätzlich verbietet.

Über sieben Jahre später ist diese wichtige Forderung von der Bundesregierung immer noch nicht umgesetzt worden. Dass der Verordnungsentwurf zum Haltungsverbot so lange auf sich warten lässt, halte ich für unangemessen für einen Staat, der den Tierschutz zum Staatsziel erklärt hat.

Die Wildtiere im Zirkus leiden unter den ständigen Transporten, ungeeigneter Unterbringung und unter Dressur und Vorführungen. Viele Zirkustiere werden krank und entwickeln Verhaltensstörungen. Etliche wissenschaftliche Untersuchungen belegen dies.

Auch die rechtlichen Bedenken sind unbegründet. Die EU-Kommission hat die Rechtmäßigkeit des in Österreich geltenden Wildtierverbots bestätigt und 13 europäische Länder haben schon bereits Vorschriften erlassen, um die Wildtierhaltung in Zirkussen zu verbieten oder strenger zu regeln.

Ich appelliere daher an Sie: Lassen Sie die Zirkustiere nicht noch länger leiden und bringen Sie jetzt schnellstmöglich die geforderte Rechtsverordnungen zum Haltungsverbot bestimmter Tierarten auf den Weg!

Mit freundlichen Grüßen

Datum & Unterschrift

Name & Adresse

